

Verpackungsdrucker/in EFZ

einrichten, auswechseln, kontrollieren, überwachen, warten

Kaum ein Produkt wird ohne eine attraktive Verpackung verkauft. Verpackungen sind notwendig als Behälter oder Schutz der Produkte. Ausserdem werden sie zur Information der Konsumenten und als Werbeträger genutzt.

Verpackungsdrucker und Verpackungsdruckerinnen bedrucken und veredeln unterschiedlichste Materialien wie Papier, Karton, Wellkarton und Kunststoff-Folien. Die Ergebnisse ihrer Arbeit sind Beutel, Säcke, Tragtaschen sowie Verpackungen für Produkte aller Art. Sie sind – zusammen mit anderen Mitarbeitenden im Fertigungsteam – für den Produktions-

prozess von der Druckvorlage bis zum fertigen Produkt verantwortlich.

Verpackungsdrucker und -druckerinnen beurteilen die Druckvorlagen, prüfen und montieren die Druckformen. Sie mischen Farben und richten die Flexodruckanlagen für den Drucklauf ein. Sie überwachen den Drucklauf und führen Qualitätskontrollen durch. Stets berücksichtigen sie dabei auch die ökologischen Aspekte. Sie besorgen die Weiterverarbeitung, z. B. auf Druck-Falz-Klebe-maschinen.

Ausserdem erledigen sie Unterhalts- und Reinigungsarbeiten an den Maschinen und Anlagen.



Was und wozu?

- Damit die Aufdrucke identisch farbig sind wie auf den Vorlagen des Kunden, mischt der Verpackungsdrucker die entsprechenden Farben und füllt sie in die Farbbehälter der Maschine.
- Damit die Verpackungsdruckerin sicher ist, dass Druckqualität und Druckmuster korrekt sind, macht sie zuerst Probedrucke. Sie prüft sie und korrigiert die Maschineneinstellungen, bis sie mit den Vorgaben übereinstimmen.
- Damit der Kunde die gefertigten Beutel maschinell weiterverarbeiten kann (z. B. Abfüllen), hält sich der Verpackungsdrucker äusserst exakt an die vorgegebenen Masse und kontrolliert während der Produktion laufend Stichproben.
- Damit bei plötzlich auftretenden Störungen nicht meterlang Papierbahnen falsch bedruckt oder falsch gefalzt werden, überwacht die Verpackungsdruckerin den Produktionslauf und greift bei Störungen sofort ein.
- Damit die Druckmaschinen möglichst störungsfrei arbeiten und auch lange eingesetzt werden können, reinigt, wartet und revidiert sie der Verpackungsdrucker regelmässig.

Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Exakte Arbeitsweise			
Guter Farbensinn			
Gutes Farbunterscheidungsvermögen			
Gutes Gehör (Maschinenlauf), Beobachtungsgabe			
Handgeschicklichkeit			
Interesse für technische Zusammenhänge			
Praktische Veranlagung			
Rasche, sichere Reaktion			
Selbständigkeit			
Sinn für Ästhetik			

Facts

Zutritt Abgeschlossene Volksschule, mittlere oder oberste Stufe. Gute Leistungen in Physik und Chemie erleichtern den Berufsfachschulunterricht.

Ausbildungsdauer 3 Jahre berufliche Grundbildung.

Sonnenseite Verpackungsdruckerinnen und Verpackungsdrucker arbeiten selbständig. Sie sind verantwortlich für die korrekte Ausführung der Kundenbestellung. Ihre Arbeit ist abwechslungsreich, denn jeder Auftrag ist anders.

Schattenseite Die Maschinen sind in einem Maschinensaal untergebracht. Dort ist es ziemlich lärmig, auch wenn die modernen Maschinen mit Lärmschutzhauben ausgerüstet sind.

Berufsalltag Verpackungsdrucker und -druckerinnen sind gesuchte Fachkräfte. Sie richten technisch anspruchsvolle Maschinen ein, wofür sie sowohl über fundierte Druck-, als auch Maschinenkenntnisse verfügen. Es stehen ihnen Berufs- und Laufbahnmöglichkeiten sowohl in der Verpackungsindustrie als auch im grafischen Gewerbe offen.

Karrierewege

Medieningenieur/in FH Media-Management oder IT-Management (Bachelor)
Techniker/in HF Medien (eidg. Diplom)
Publikationsmanager/in HFP, Packaging Manager/in HFP (eidg. Diplom)
Druckkaufmann/-frau BP (eidg. Fachausweis)
Verpackungsdrucker/in EFZ
Abgeschlossene Volksschule